

STEAG Energy Services plant Kraftwerksmodernisierung in Montenegro

Rauchgasreinigung auf neuestem technischen Stand

Essen. Das Braunkohlekraftwerk Pljevlja, etwa fünf Kilometer südwestlich der gleichnamigen Stadt nahe der serbischen Grenze gelegen, soll umfassend modernisiert werden. Der Umbau wird erheblich dazu beitragen, die Luftqualität im industriellen Zentrum Montenegros zu verbessern. Planen wird das ökologische Projekt die STEAG Energy Services (SES). In einer internationalen Ausschreibung hat sich das Know-how aus Deutschland durchgesetzt.

Eine der zentralen Aufgaben ist die Rauchgasreinigung, speziell die Reduzierung schwefelhaltiger Substanzen und von Stickoxiden. Neue DeSOx- und DeNOx-Systeme werden installiert. Darüber hinaus geht es um die Optimierung der bestehenden Elektrofilter, der Abwasseranlage und die Sanierung des Kühlturms. An diesem muss unter anderem Asbest entfernt werden. Zur gründlichen Modernisierung gehören auch eine Reihe von Lärmschutzmaßnahmen. Gleichzeitig soll das Kraftwerk so ausgelegt werden, dass es Fernwärme auskoppeln kann.

Der Auftrag in Höhe von rund 670.000 Euro umfasst außerdem eine Umweltverträglichkeitsstudie, die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und das Klären von Bieterfragen.

Gestern ist der Vertrag in Montenegro unterschrieben worden. Neben Vertretern der beiden beteiligten Unternehmen waren auch die montenegrinische Wirtschaftsministerin, Dragica Sekulić, der Finanzminister Darko Radunović und der Minister für nachhaltige Entwicklung und Tourismus, Pavle Radulović, anwesend.

Die Modernisierung des Kraftwerks ist eines der wichtigsten energiepolitischen Projekte in Montenegro. Das unterstreicht Igor Noveljić, CEO der EPCG, anlässlich der Vertragsunterzeichnung: „Mit der STEAG Energy Services haben wir ein renommiertes Unternehmen beauftragt, den Umbau des Kraftwerks so zu planen, dass er nach den neuesten technischen Standards durchgeführt wird. Dadurch ist ein stabiler und sicherer Betrieb in den folgenden Jahrzehnten gewährleistet.“

Seite 1 von 2

Kontakt

Florian Adamek
Pressesprecher
Telefon +49 201 801-4262
Telefax +49 201 801-4250

florian.adamek@steag.com
www.steag.com

STEAG GmbH

Rüttenscheider Straße 1–3
45128 Essen
www.steag.com

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19649

Aufsichtsrat

Guntram Pehlke, Vorsitzender

Geschäftsführung

Joachim Rumstadt, Vorsitzender
Michael Baumgärtner
Dr.-Ing. Wolfgang Cieslik
Alfred Geißler

„Ich freue mich, dass wir hier in Montenegro mit unsere Expertise einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können“, unterstreicht SES-Geschäftsführer Ulrich Sigel bei der Vertragsunterzeichnung.

Über STEAG

Seit über 80 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Energieerzeugung. Als erfahrener Partner unterstützen wir unsere Kunden umfassend in allen Phasen der Energieversorgung. Wir planen, entwickeln, realisieren, betreiben und vermarkten hocheffiziente Kraftwerke sowie deren Nebenprodukte. Neben maßgeschneiderten Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung bieten wir ein breites Spektrum an Energiedienstleistungen.